

24. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

13. Februar 1952

401/J

A n f r a g e

der Abg. Dr. Herbert Kraus, Dr. Gasselich und Genossen
an den Bundeskanzler,
betreffend die Beantwortung von Anfragen.

-.-.-

Die Abgeordneten des Klubs der Unabhängigen haben eine Reihe von
Anfragen an den Herrn Bundeskanzler bzw. an die Bundesregierung gerichtet,
die bisher keine Erledigung gefunden haben, und zwar die Anfragen der Abg.

Dr. Pfeifer, Dr. Kopf und Genossen vom 16.12.1949 an den Bundeskanzler,
betreffend die Überbelastung des Verwaltungsgerichtshofes und ihre
Behebung (41/J);

Dr. Stüber, Dr. Pfeifer, Neumann und Genossen vom 30.5.1951 an den
Bundeskanzler, betreffend Anrechnung der Jahre 1945 bis 1948 für
Bundesbeamte (277/J);

Dr. Pfeifer, Dr. Gasselich, Dr. Kopf, Neumann und Genossen vom 13.6.1951
an den Bundeskanzler, betreffend die gleichmässige Anrechnung der nach dem
13.3.1938 zurückgelegten Dienstzeit gem. § 11 Beamten-Überleitungsgesetz (295/J);

Hartleb und Genossen vom 4.7.1951 an die Bundesregierung, betreffend
Abschaffung von Übelständen im Fremdenverkehr (304/J).

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Herrn Bundeskanzler
die

A n f r a g e :

Ist der Herr Bundeskanzler bereit, die vom VdU gestellten und bisher
unbeantwortet gebliebenen Anfragen im Sinne des § 65 der Geschäftsordnung
des Nationalrates ehestens der geschäftsordnungsmässigen Erledigung zuzu-
führen?

-.-.-